

Anmeldeformular

An das
DGB Bildungswerk Bund e.V.
Migration & Gleichberechtigung
Postfach 10 30 55, 40021 Düsseldorf
oder per Fax an: 0211/4301-691 99

Bitte merken Sie mich verbindlich vor für die Teilnahme an der Tagung:

Recht auf Bildung! – Bildungseinrichtungen auf dem Weg zur Interkulturellen Öffnung: Aufgaben der Kommunen

Mittwoch, 10.12.2014, Seminarcode: XTG/114360046

Veranstaltungsort:

DGB Bildungswerk, Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf

Anmeldeschluss: 03.12.2014

Name, Vorname _____

Geschlecht m w

Alter _____

Privatanschrift
(Straße/PLZ, Ort) _____

Firma _____

Firmenanschrift
(Straße/PLZ, Ort) _____

Funktion _____

Mitglied in
Gewerkschaft _____

Telefon | Fax _____

E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Bitte informieren Sie mich regelmäßig über weitere Veranstaltungsangebote.

Bitte nehmen Sie mich im Verteiler Ihres Newsletters Forum Migration auf.



Die Tagung findet im Rahmen des Projektes „Verwaltungen interkulturell stärken – Potenziale der Vielfalt nutzen“ (veris) statt. Hier werden Verwaltungen dabei unterstützt, den Umgang mit (kultureller) Vielfalt produktiv zu gestalten. Die Stadt Kassel, der Kreis Lippe und die Stadt Waldkirch sind Projektpartner_innen in dem von 2012–2014 laufenden XENOS-Projekt. Im Verlauf der interkulturellen Qualifizierungen der Beschäftigten der Stadtverwaltungen ist deutlich geworden, dass das Themenfeld Bildung ein ganz besonderes ist: Es gilt als Schlüssel für den Zugang zu einer gleichberechtigten Teilhabe am Arbeitsmarkt. Um diese besondere Stellung des Themenfeldes Bildung für die interkulturelle Öffnung von Kommunen zu nutzen, ist es notwendig, sich den Orten zuzuwenden, in denen Bildung vermittelt wird: Kindertagesstätten, Schulen oder Volkshochschulen. An dieser Stelle sind insbesondere auch die Kommunen selbst gefordert.

Die Tagung stellt einen Abschluss und eine Zusammenführung der verschiedenen Weiterbildungsstränge des Projekts dar. In diesem Rahmen wird über Hintergründe und Möglichkeiten zur Öffnung für (kulturelle) Vielfalt in Bildungseinrichtungen unter Beteiligung der Kommunen diskutiert.

Das Bundesprogramm „XENOS – Integration und Vielfalt“ fördert Demokratiebewusstsein, Weltoffenheit und Toleranz in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft. Das Programm zielt darauf ab, Diskriminierungen beim Zugang in Ausbildung und Arbeit abzubauen sowie kulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt zu stärken. Die Zielgruppen sind insbesondere benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Ältere und Strafgefangene, mit und ohne Migrationshintergrund, die beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der Integration in die Gesellschaft unterstützt werden. Das Projekt „veris“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ umgesetzt und durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert

Projektpartner des XENOS-Projekts: Stadt Kassel, Stadt Waldkirch, Kreis Lippe

Kassel documenta Stadt

Stadt Waldkirch
Große Kreisstadt

Lippeservice

Impressum

Herausgeber: DGB Bildungswerk e.V.
 Vorsitzende: Elke Hannack
 Geschäftsführerin: Claudia Meyer
 Verantwortlich: Daniel Weber

DGB Bildungswerk e.V.
 Migration & Gleichberechtigung
 Hans-Böckler-Straße 39
 40476 Düsseldorf
 Telefon 0211-4301-199
 Telefax 0211-4301-137
 migration@dgb-bildungswerk.de
 www.ArbeitenInVielfalt.de

Titelfoto: © cirquedesprit – Fotolia.com
 Gestaltung und Reinzeichnung: ideaal, Essen

Recht auf Bildung!

Bildungseinrichtungen auf dem Weg zur Interkulturellen Öffnung:
 Aufgaben der Kommunen

Bildungsweg

Tagung am 10. Dezember 2014



Recht auf Bildung!

Bildungseinrichtungen auf dem Weg zur Interkulturellen Öffnung

Unterstützung der Kommunen

Recht auf Bildung ist ein Menschenrecht, Kommunen können Bildungsträger dabei unterstützen, dieses Recht auf gleichberechtigte Teilhabe an Bildung zu unterstützen. Dabei kommt der interkulturellen Öffnung von Bildungseinrichtungen zentrale Bedeutung zu. Die Zuwanderung nach Deutschland ist in den letzten Jahren gestiegen, Kriege aber auch Perspektivlosigkeit in den Herkunftsländern führen dazu, dass Menschen ihre Heimat verlassen müssen. Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen versuchen sich auf die veränderten Bedürfnisse der Kinder und Eltern einzustellen. Doch oftmals bleibt es allein beim Reagieren, es fehlt an einem Gesamtkonzept, wie mit Vielfalt umgegangen wird. Denn Migrationsgeschichte ist nur ein Aspekt der Vielfalt in Kindergärten und Schulen. Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse und Hintergründe, sei es in Hinblick auf Inklusionsbedarf, soziale Herkunft oder individuelle Fähigkeiten.

Nur wenn das berücksichtigt wird, haben alle Kinder die gleichen Chancen auf Teilhabe. Doch wie können Bildungseinrichtungen ein Gesamtkonzept zum Umgang mit Vielfalt entwickeln? Wodurch können Kommunen sie unterstützen? Welche Anforderungen haben Gewerkschaften an Kommunen in dieser Hinsicht? Welche konkreten Instrumente und guten Praxisbeispiele gibt es bereits? Diesen und weiteren Fragen werden wir bei der Tagung anlässlich des UN-Tages der Menschenrechte nachgehen.

Veranstalter:

DGB Bildungswerk Bund
Geschäftsbereich Migration & Gleichberechtigung

Veranstaltungsort:

DGB Bildungswerk, Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf

Kosten:

Teilnahmebeiträge werden nicht erhoben. Kosten für angebotene Verpflegung übernimmt der Veranstalter. Reisekosten und ein evtl. Verdienstausschlag werden nicht erstattet.

Konferenzsprache:

deutsch

Noch Fragen?

Ihr Ansprechpartner beim DGB Bildungswerk BUND:

Daniel Weber
Tel.: 0211-4301-197
Fax: 0211-4301-134
migration@dgb-bildungswerk.de
www.ArbeitenInVielfalt.de

Termin:

10.12.2014

Anmeldeschluss: 03.12.2014

Aktualisierte Informationen zur Tagung finden Sie auf unserer Internetseite:

www.migration-online.de



Zeiten

10:00

10:15

10:30

11:30

12:45

13:45

15:30

16:00

Programmablauf

Einlass und Empfang

Eröffnung

DGB Bildungswerk

Impulsvortrag

zur Bildungssituation „benachteiligter“ Gruppen in Deutschland

Gewerkschaftliche Positionen und Initiativen zur Interkulturellen Öffnung von Bildungseinrichtungen

Mittagspause

Moderierte Interviewrunde

Erfahrungsexpert_innen zu Instrumenten und guten Beispielen zur Interkulturellen Öffnung von Bildungseinrichtungen

Schlusswort und Resümee

DGB Bildungswerk

Ende der Veranstaltung